

Stadtratssitzung vom 17. Februar 2022

## Fragestunde F 2/2022

### Fragestunde betreffend Schulkommission

Philipp Deriaz (SVP) vom 15. Februar 2022; Beantwortung

#### Wortlaut der Fragestunde

Nach dem Rücktritt des aktuellen Präsidenten der Schulkommission hat die Stadt informiert, dass jetzt auch der ideale Zeitpunkt ist, um über die zukünftige Konstituierung und Ausrichtung der Kommission nachzudenken. Die Parteien wurden bereits gebeten, mögliche Kandidaten (Nachfolger) zu melden. Eine Selektion von Kandidaten ist ohne Pflichtenheft und unklarer Situation bezüglich der Konstituierung nicht möglich.

Fragen:

1. Wurden bereits Aufträge innerhalb der Verwaltung erteilt?
2. Wenn ja, was sind die Zielvorgabe und die Handlungsrichtlinien?
3. Wie und wann ist angedacht, den zuständigen Stadtrat zu integrieren?
4. Wird oder wurde die aktuelle Kommission zu diesem Thema angehört?
5. Wann ist ein definitiver Vorschlag zu erwarten, um die Kandidatensuche zielgerichtet voranzutreiben?

#### Antwort des Gemeinderates

##### Zu Frage 1: Wurden bereits Aufträge innerhalb der Verwaltung erteilt?

Ja. Der Gemeinderat hat am 17. November 2021 Kenntnis vom Rücktritt des Schulkommissionspräsidenten per Ende Schuljahr 2021/2022 genommen. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass dieser Rücktritt ein geeigneter Zeitpunkt für eine Standortbestimmung ist. Zwecks Entlastung der Milizstrukturen sind für die Zukunft daher auch Optimierungen oder andere Organisationsformen zur Führung der Thuner Volksschule zu prüfen. Der Gemeinderat will sich an seiner Klausur von Ende März 2022 vertieft und ergebnisoffen mit der Thematik befassen. Er hat die Verwaltung deshalb mit den entsprechenden Vorbereitungsarbeiten beauftragt. Politische Parteien, Schulkommission, Schulleitungen, Amt für Bildung und Sport, Bildungs- und Kulturdirektion, Schulinspektorat sowie andere Gemeinden werden gegenwärtig konsultiert und zu den gemachten Erfahrungen mit der bisherigen Organisation befragt (siehe GR-Informationsschreiben vom 22. Dezember 2021).

Mit E-Mail vom 30. November 2021 hat die Stadtkanzlei das SVP-Präsidium – gemäss den üblichen Regeln und unabhängig vom erteilten Überprüfungsantrag des Gemeinderates – gebeten, eine Nominierung für eine Ersatzwahl des vakanten SVP-Sitzes zu melden.

**Zu Frage 2: Wenn ja, was sind die Zielvorgabe und die Handlungsrichtlinien?**

Es gibt keine Zielvorgaben und Handlungsrichtlinien. Die Überprüfungsarbeiten sollen ausdrücklich ergebnisoffen in Angriff genommen werden.

**Zu Frage 3: Wie und wann ist angedacht, den zuständigen Stadtrat zu integrieren?**

Sollten die Überprüfungsarbeiten zum Ergebnis kommen, dass das Bildungsreglement angepasst werden muss, wird der Stadtrat rechtzeitig in die Rechtsetzungsarbeiten einbezogen.

**Zu Frage 4: Wird oder wurde die aktuelle Kommission zu diesem Thema angehört?**

Ja. Die Schulkommission wird in die Überprüfungsarbeiten einbezogen.

**Zu Frage 5: Wann ist ein definitiver Vorschlag zu erwarten, um die Kandidatensuche zielgerichtet voranzutreiben?**

Da die Arbeiten ergebnisoffen in Angriff genommen worden sind, kann gegenwärtig noch kein konkreter Zeitplan genannt werden. Die SVP kann aber jederzeit eine Kandidatin oder einen Kandidaten für den vakanten Sitz in der Schulkommission melden.

Nach Erhalt des Wahlvorschlags (spätestens bis 24. Mai 2022) wird der Gemeinderat die Unterlagen aufbereiten und spätestens für die SR-Sitzung vom 7. Juli 2022 zwecks Wahl und Eröffnung traktandieren lassen.

Es wird angestrebt, dass die Ausgangslage bis Ende der Legislatur bzw. bis zur Gesamterneuerungswahl der Schulkommission im ersten Quartal 2023 geklärt ist.

Thun, 16. Februar 2022

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident  
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber  
Bruno Huwyler Müller

Beilage  
Pflichtenheft SK-Präsidium